

20 Jahre Arbeitssicherheit Schweiz



1999 wurde der Schweizerische Verein für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegründet. Feiern möchten wir aber schon dieses Jahr, und zwar mit Ihnen an unserer Mitgliederversammlung vom 20. Juni 2018 im Rahmen der Messe Arbeitssicherheit Schweiz. Blicken Sie mit uns zurück auf eine Idee, die auch mit 20 Jahren nicht an Frische verloren hat und sich laufend weiterentwickelt.

– Text: Stefan Kuchelmeister, Geschäftsführer, Arbeitssicherheit Schweiz –

In der Frühlingssession 1998 beschliesst das Eidgenössische Parlament ein neues Arbeitsgesetz. Art. 71b hält fest, dass auch in öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnissen die Vorschriften des Gesundheitsschutzes einzuhalten sind. Der Verein Zürcher Gemeindeglieder und Verwaltungsfachleute (VZGV) regt postwendend das Schaffen einer Branchenlösung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nach EKAS-Vorgaben an.

Nach intensiven Vorarbeiten wird am 12. Mai 1999 der «Schweizerische Verein für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im öffentlichen Bereich», kurz «Arbeitssicherheit Schweiz» gegründet. Hans Glarner, Gemeindepräsident von Zollikon, stellt sich als Gründungspräsident zur Verfügung. In einem intensiven Aufbaujahr werden die Grundlagen der Branchenlösung erarbeitet und der EKAS zur Genehmigung eingereicht. Der Schweizerische Städteverband, der Schweizerische Gemeindeverband und das Altersforum Schweiz (heute Curaviva) schliessen sich dem jungen Verein als Träger an. Bei der ersten ordentlichen Mitgliederversammlung am 11. Mai 2000 zählt der Verein bereits 259 Mitglieder.

Elektronische Branchenlösung seit 2005

An der Mitgliederversammlung 2000 übernimmt Arthur Wachter, Sicherheitsingenieur und Gemeindepräsident von Hofstetten ZH, das Präsidium des Vereins. Bereits 2001 erscheint die «INFO», die seither vierteljährlich die Mitglieder in der Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mit aktuellen

Informationen und Empfehlungen unterstützt und seit März 2011 als «magazin» bekannt ist. Ohne öffentliche Gelder, nur mit den Beiträgen der Mitglieder, baut der Verein schrittweise eine professionelle Organisation auf. Auf eine eigene Website 2004 folgt bereits 2005 eine erste Version der elektronischen Branchenlösung. Diese steht seit 2009 in der aktuellen Version allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung und erhielt 2015 den Namen PREVITAR.

2006 konnte eine Zusammenarbeit mit der Messe Arbeitssicherheit Schweiz begründet werden. Im gleichen Jahr öffnen die Mitglieder den Verein auch für Betriebe, die nicht zum öffentlichen Bereich zählen. 2009 konnte der Verein einen zusätzlichen Sicherheitsingenieur anstellen und liess sich ISO-zertifizieren. Vier Tage vor der Mitgliederversammlung 2012 stirbt Arthur Wachter unerwartet. Der Verein verliert eine treibende Kraft und einen unermüdeten Kämpfer für sichere und gesunde Arbeitsplätze.

Die Mitgliederversammlung 2012 wählt Ernst Sperandio als Vertreter des Schweizeri-

schen Gemeindeverbandes in den Vorstand. Gleichentags wird er vom Vorstand zum Vizepräsidenten ernannt und mit der Führung des Vereins beauftragt. Dieser Wechsel erfolgt mit den Vorarbeiten zur Rezertifizierung der Branchenlösung, die in der Folge mehr als hargig verläuft. Erst im zweiten Anlauf, im Sommer 2014, wird die Branchenlösung rezertifiziert.

Schritt für Schritt zum professionellen Verein

Durch die Pensionierung 2013 der bisherigen Berater der Geschäftsstelle bringen neue ASA-Spezialisten frische Ideen in den Verein. Das Kursangebot kann deutlich ausgebaut und 2017 eduQua-zertifiziert werden. Die Nachfrage nach den Dienstleistungen des Vereins führt zu einem schrittweisen Ausbau der Geschäftsstelle. Die Mitglieder werden mit modernen Arbeitsinstrumenten wie beispielsweise einer Online-Bibliothek mit über 1500 Dokumenten oder einer digitalen Absenzenstatistik unterstützt. Unter der Führung von Ernst Sperandio wächst der Verein um fast 50 Prozent und erreicht im Jahr 2017 erstmals einen Ertrag von zwei Millionen Franken.

Arbeitssicherheit ist kein Projekt, das irgendwann erledigt ist. Arbeitssicherheit ist eine dauernde Aufgabe, bei der wir uns selbst und unseren Mitmenschen verpflichtet sind. Oder wie Arthur Wachter zu zitieren pflegte: «Wenn du ein neues Haus baust, sollst du am Dach ein Geländer anbringen, damit du nicht Schuld auf dich ladest, falls jemand herunterfallen sollte.» (5. Moses 22, 8)

Mitgliederversammlung am 20. Juni 2018

Die Mitgliederversammlung mit Jubiläumsfeier findet in Bern im Rahmen der Fachmesse Arbeitssicherheit Schweiz statt:

- 09.30 Eintreffen, Kaffee und Gipfeli
- 10.00 Begrüssung
- 10.05 Mitgliederversammlung, statutarische Geschäfte
- 10.35 Referat von Guido Bommer, Bereichsleiter Gewerbe und Industrie, Suva
- 11.00 Jubiläumspéro im Foyer
- 12.00 Ende der Veranstaltung/Besuch der Messe und Praxisforen

Anmeldung bis 13. Juni: info@arbeitssicherheitschweiz.ch